

Start des Youth Tournament – Jugend-Turnier

Am 12. Mai findet in Hamburg das Finale der UEFA Europa League 2010 statt. Anlässlich dieses Events richtet der Hamburger Fußball-Verband im Auftrag der UEFA ein Jugendturnier für Mädchen und Jungen der E- bis C-Jahrgänge aus. Die Mannschaften konnten sich aus maximal 8 Feldspielern frei zusammstellen, d.h. dass Freunde aus Schule, Vereinen und Freizeit bei diesem Turnier gemeinsam Fußball spielen. In einem Turniermodus, der dem der Europe League ähnelt, werden in Vor- und Hauptrunden 2 Finalgegner ermittelt, die am 11. Mai 2010 auf dem Hamburger Rathausplatz den Sieger der jeweiligen Altersklasse ausspielen werden. Der Sieger wird vor Ort durch den Präsidenten der UEFA, Michel Platini, geehrt.

Unter der Mithilfe zahlreicher Helfer aus den Vereinen finden die ers-

ten Vorrundenspiele auf den bekannten DFB-Mini-Spielfeldern seit dem 23. März statt. Um die Wege zu den Spielen, die unter der Woche stattfinden, so kurz wie möglich zu halten, wurden regionale Gruppen gebildet. Insgesamt treten so 42 Mädchen- und 141 Jungenmannschaften in den unterschiedlichen Altersklassen gegeneinander an.

Ein besonderer Fokus liegt auf den Durchführungsbestimmungen. Nach der Vorrunde zeigt sich bereits, dass durch den Einsatz von Spielbeo-



Fotos: HFV

bachtern (keine Schiedsrichter) und dem Spiel ohne Torwart ein schnelles Spiel mit vielen Toren ermöglicht wird. Damit stehen spielerisches Können und die Mannschaftsleistung auf den DFB-Mini-Spielfeldern im Vordergrund.

Auch wenn es am Ende nur einen Sieger geben kann, zeigen die Spiele auf den Plätzen, dass alle Mannschaften Spaß und Freunde am Fußball spielen haben. Nicht ohne den zahlreichen Helfern zu danken, wünscht der Hamburger Fußball-Verband den beteiligten Mannschaften weiterhin viel Erfolg und vor allem Freunde beim Fußball spielen.

Christian Okun,
Jugend-Spielausschuss

DFB U20-Auswahl gewinnt in Hamburg mit 4:0 gegen Italien

Die U 20-Nationalmannschaft hat dem neuen Trainer Ralf Minge im zweiten Spiel den ersten Sieg bescherkt. Der DFB-Nachwuchs besiegte Italien in Hamburg 4:0 (3:0) und zeigte dabei besonders in der ersten Halbzeit eine starke Leistung. "Ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Das war so nicht zu erwarten, denn wir haben in den vergangenen Wochen viel gesichtet. Die Mannschaft war sehr motiviert und hat heute ein leidenschaftliches Spiel gezeigt. Wir haben zwar noch viel Potenzial, aber das Tempo der Partie war sehr hoch und wir haben völlig verdient gewonnen", freute sich Minge nach dem Spiel. "Der Sieg geht meiner Meinung nach auch in der Höhe vollauf in Ordnung. Wir hatten den Gegner jederzeit im Griff und sind verdient zu den Toren gekommen", analysierte Maximilian Beister nach der Partie. "Natürlich kam es uns entgegen, dass Italien nach der Pause kommen musste, aber dennoch haben wir insgesamt gesehen eine starke Leistung abgeliefert", ergänzte Teamkapitän Christoph Moritz vom FC Schalke 04. Danny Latza von Schalke 04 brachte

das deutsche Team mit einem Doppelschlag in Führung (9. Min. mit einem Flachschnitt aus 15m und 11. mit einem Schuss ins lange Eck nach Vorlage von Schahin), Beister vom Hamburger SV sorgte noch vor der Pause mit einem tollen Volleyschuss von links für die Entscheidung (42.). Nach dem Wechsel verflachte die Partie vor 2144 Zuschauern im Millerntorstadion. In der Schlussminute gelang Fabian Bäcker das 4:0. Souveräner Leiter des Spiels war Schiedsrichter Patrick Graf (Schweiz), der von Matthias Anklam (USC Paloma) und Patrick Ittrich (MSV Hamburg) an den Liniens und Sascha Thielert (4. Offizieller) un-



Die Torschützen Maximilian Beister (oben) und Danny Latza jubeln gemeinsam.



Länderspiel in Hamburg. Von links: Christoph Moritz (Kapitän Deutschland), die Schiedsrichter Matthias Anklam, Patrick Graf, Patrick Ittrich, Massimiliano Tagliani und Alex Teodorani (Italien)

Fotos: Gettschat

terstützt wurde. Bei Minges Debüt Anfang März gegen die Schweiz war der deutsche Nachwuchs nicht über ein 1:1 hinaus gekommen. Im Rahmen der Internationalen Spielrunde mit vier Mannschaften verbesserte sich Deutschland durch den Sieg gegen Italien auf den zweiten Platz hinter den punktgleichen Schweizern (beide 8), die den direkten Vergleich mit dem deutschen Nachwuchs gewonnen haben (3:2 und 1:1).

weitere Fotos auf www.hfv.de

Spannende Finalrunde in der Alsterdorfer Sporthalle

Uwe-Seeler-Pokal 2010

Rund 200 Jungen und Mädchen-teams aus 73 Schulen nahmen in diesem Jahr an Hamburgs größtem Schulfußballturnier um den Uwe-Seeler-Pokal 2010 teil. Am vergangenen Donnerstag trafen im großen Finale in der Alsterdorfer Sport-halle die besten 24 Mannschaften in vier verschiedenen Altersklassen aufeinander. Wie in den Vorjahren lieferten sich die Finalisten auf dem Hallenparkett ebenso spannende wie faire Duelle um den Sieg. Dass es diesmal acht verschiedenen Schulen gelang, eines der vier End-spiele zu erreichen, spricht nicht zuletzt für das große Engagement der Lehrkräfte, die ihre Schützlinge gut vorbereitet zur Finalrunde schickten.

Im Wettbewerb der jüngeren Mädchen (Jahrgang 1999 und jünger) gelang es der Max-Brauer-Schule, sich im Endspiel mit 2:1 gegen das Gymnasium Dörpsweg durchzusetzen. „Die Mannschaft hat prima gespielt und mir ein tolles Abschiedsgeschenk gemacht“, freute sich Sportlehrer Helge Wienert, der im Sommer in den verdienten Ruhestand geht. In der Konkurrenz der älteren Mädchen (Jahrgang 1997/98) hatte das Gymnasium Farmsen das Glück auf seiner Seite, denn nach

ausgeglich- nem Spiel schafften es die Farmsenerinnen erst im Siebenmeter-schießen, die Erich-Kästner-Gesamtschule knapp mit 2:1 Toren zu besiegen.

Auch im Finalspiel der jüngeren Jungen (Jahrgang 1999 und jünger) ging es sehr spannend zu. Am Ende aber gewann die Gesamtschule Alter Teichweg durch einen hochverdienten 1:0-Sieg gegen die Wichernschule. Erstmals in der Geschichte des Turniers konnte auch ein Team der Otto-Hahn-Schule einen Pokal gewinnen. Nach torloser Spielzeit musste auch in der Altersklasse der Jungen (Jahrgang 1997/98) ein Siebenmeterschießen über Sieg und Niederlage entscheiden. So musste sich die Gesamtschule Am Heidberg schließlich mit



Engagierten sich beim Uwe Seeler-Pokal: Jens Bendixen-Stach, Ian K. Karan, Uwe Seeler (hinten von links) und Nicole Halling (vorne).

Fotos: HFV

0:2 geschlagen geben.

„Es hat wie immer viel Spaß gemacht zu sehen, mit welcher Leidenschaft, aber auch Fairness um Urkunden und Pokale gekämpft wurde“, sagte Schirmherr und Namensgeber Uwe Seeler, der es sich auch diesmal nicht nehmen ließ, die Pokale und Preise gemeinsam mit Schulfußball-Boss Heinz-Werner Schmidt an die Teilnehmer zu übergeben. Der HSV ließ sich auch in diesem Jahr nicht lumpen und lädt alle Siegerteams zum Bundesliga-Heimspiel gegen Mainz 05 ins Stadion ein. Die zweitplatzierten Mannschaften dürfen sich über eine Stadionbegehung und einen Besuch des HSV-Museums freuen. Und damit die Teilnehmer auch weiterhin Spaß am Kicken haben, stiftete Bundesverdienstkreuzträger Ian Karan, der in den kommenden Jahren neben dem HSV als Hauptsponsor fungiert, jeder teilnehmenden Schule schon mal je vier nagelneue Bälle. Klar, dass fast alle Schüler die Veranstaltung, die von Sportlehrerin Nicole Halling hervorragend organisiert wurde, am Ende gut gelaunt verließen.

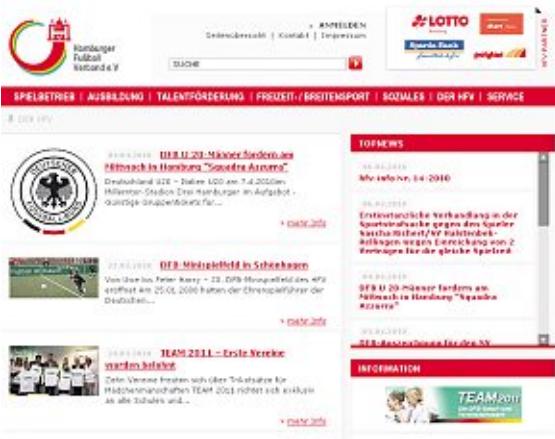
Rainer Ponik,
FA-Fußball + SFA



Die Mädchen vom Gymnasium Farmsen freuten sich über den Sieg.

Neue Internetseite des Hamburger Fußball-Verbandes

www.hfv.de: Eine neue Seite mit alter Adresse. Völlig neu gestaltet wurde die Internetseite des Hamburger Fußball-Verbandes. „Die Zugriffszahlen auf unsere Homepage werden immer höher. Die aktuelle Berichterstattung und viele Fotos kommen bei den Benutzern gut an. Jetzt haben wir in Zusammenarbeit mit der Firma MKD in Bad Oldesloe die gesamte Seite noch übersichtlicher und userfreundlicher gestaltet“, meinte der IT-Verantwortliche des HFV, Jörg Timmermann. Unter www.hfv.de finden Sie alles rund um den Fußball in Ham-



burg. So gibt es wöchentlich die HFV-Info als PDF zum Download. Wer regelmäßige News vom HFV als E-Mail erhalten möchte, kann sich für den E-Mail-Newsletter unter www.hfv.de eintragen. Dazu gibt es alles Wissenswerte aus den Bereichen Spielbetrieb, Ausbildung, Talentförderung, Service, Freizeit- und Breitensport, Soziales und den HFV.

Viertelfinalauslosung ODDSET-Pokal bei LOTTO Hamburg

Am Dienstag, 6.4., wurde in den Räumen von LOTTO Hamburg, Überseeiring 4, das Viertelfinale des ODDSET-Pokals der Herren 2009/2010 ausgelost werden. Die dreizehnjährige Glücksfee Saskia Windolf (C-Mädchen, Bramfelder SV) zog interessante Paarungen:

Camlica Genclik (BZ) – Altona 93 (OL)
Bramfelder SV (LL) – Oststeinbeker SV (OL)
Sieger aus GW Harburg (BZ)/Hamm United FC (LL.) – SC Victoria (OL)
SV Rugenbergen (LL) –
SV Halstenbek-Rellingen (OL)



Ein gutes Händchen hatte Saskia Windolf (2. v. re.).

Schweden in HH

Der Fußball-Club Boo FF machte mit seiner B-Junioren vom 1.-7.4. ein Trainingslager in der Sportschule des HFV in Hamburg-Jenfeld. Die Jugend-Mannschaft des zweitgrößten schwedischen Fußball-Vereins aus der Nähe Stockholms spielte zweimal gegen den SC Concordia. Der Hamburger Michael von Braun (lebt seit 17 Jahren in Schweden) leitete die Delegation und übergab als Dankeschön für die Gastfreundschaft ein Trikot und einen Wimpel an den Leiter der HFV-Sportschule Björn Müller.



IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V. (verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV), Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg,
Tel. 040/ 675 870 - 0, Fax: 040/ 675 870 - 90, Internet: www.hfv.de
Redaktion und Anzeigen: Hamburger Fußball-Verband e.V., Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing), Tel. 0171 764 40 94; Fax: 040/ 675 870 89; E-Mail: cbyernetzki@hfv.de
Die hfv-info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon

